

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und  
zwar Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
sertionspreis: die Kleinsp.  
Zeile 10 Pf.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.  
Illustr. Unterhaltbl.) in der  
Expedition, bei unsern Bo-  
ten, sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

37. Jahrgang.

Nr. 45.

Donnerstag, den 17. April

1890.

### Bekanntmachung.

Das diesjährige **Geburtsfest Sr. Majestät des Königs von Sachsen** soll hierorts in folgender Weise gefeiert werden.

Am **Dienstag, den 22. April, Abends 7 Uhr** Zapfenstreich. Den **23. April, früh 6 Uhr** Bekehr durch die Straßen der Stadt, seitens des Stadtmusikcorps. **Vormittags 10 Uhr** Festactus in der hiesigen Bürgerschule.

Die städtischen und öffentlichen Gebäude werden an diesem Tage besetzt sein, und es wird die Einwohnerschaft hiesiger Stadt ersucht, auch ihrerseits die Häuser mit Flaggen und auf sonstige Weise zu schmücken.

Eibenstock, den 15. April 1890.

Der Stadtrath.

Löcher, Bürgermeister.

Neumann.

### Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs haben die städtischen Collegien im Einverständnis mit den hiesigen königlichen und kaiserlichen Behörden beschlossen,

**Mittwoch, den 23. April 1890, Mittags 1 Uhr**

im Rathhaussaale ein **Festessen** zu veranstalten. Es wird zur Betheiligung an diesem Festessen mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß der Preis eines Gedekes 3 M. beträgt und daß Anmeldungen hierzu bis zum **22. April** in der Rathregistratur oder bei dem Rathhaushotelpächter Herrn Valthasar zu bewirken sind. Besondere Einladungen werden nicht erlassen.

Eibenstock, den 15. April 1890.

Der Stadtrath.

Löcher, Bürgermeister.

Neumann.

### Bekanntmachung.

**Mittwoch, den 23. April 1890** bleiben **sämmtliche Rathsexpeditionen geschlossen**, das **Standesamt** ist an diesem Tage nur für **dringende Angelegenheiten von Vormittags 11-12 Uhr** geöffnet.

Eibenstock, den 15. April 1890.

Der Stadtrath.

Löcher, Bürgermeister.

Neumann.

### Bekanntmachung.

Vom Reichsgesetzblatt auf das Jahr 1890 sind Nr. 10 und 11 erschienen und enthalten unter Nr. 1892: Verordnung, betreffend die Rechtsverhältnisse im Schutzgebiete der Marschall-Inseln; Nr. 1893: Allerhöchster Erlass, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke des Reichs; Nr. 1894: Bekanntmachung, betreffend die Gestattung des Feilbietens von Bier im Umherziehen.

Ferner ist vom Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1890 das 3. und 4. Stück erschienen und enthalten unter Nr. 7: Gesetz, den Wegfall der Pensionsbeiträge der Civilstaatsdiener betr.; Nr. 8: Verordnung zur weiteren Ausführung des Gesetzes, das Befugnis zu Aufnahme von Protokollen u. s. w. betr.; Nr. 9: Bekanntmachung, die Prüfungsordnung für Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen betr.; Nr. 10: Bekanntmachung, die Erlaubnißerteilung zum Geschäftsbetriebe des Brandversicherungsvereins Preussischer Staatsbahnbeamter in Sachsen betr.; Nr. 11: Verordnung, den Titel und Rang der Räte bei den Landgerichten und der Amtsrichter betr.; Nr. 12: Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadtgemeinde Pegau betr.; Nr. 13: Verordnung, das Verfahren bei den Wahlen zur evangelisch-lutherischen Landessynode betr.; Nr. 14: Bekanntmachung, eine Ergänzungswahl für den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatschulen betr.; Nr. 15: Landtagsabschied für die Ständeversammlung der Jahre 1889 und 1890; Nr. 16: Gesetz, den Wegfall der Pensionsbeiträge der Geistlichen und Lehrer betr.; Nr. 17: Verordnung zur Ausführung der Pensionsgesetze für die evangelisch-lutherischen Geistlichen und deren Angehörige; Nr. 18: Verordnung, die Abänderung der Verordnung vom 23. September 1880 zu Ausführung der Lehrer-Pensionsgesetze betr.; Nr. 19: Finanzgesetz auf die Jahre 1890 und 1891.

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Der neue Reichskanzler v. Caprivi erschien am 15. d. im preussischen Abgeordnetenhaus und erbat sich unmittelbar nach Eröffnung der Sitzung das Wort. Er sagte etwa folgendes: Ich habe vor der Tagesordnung das Wort nicht genommen, um eine Programmrede zu halten, denn, dem politischen Leben bisher fernstehend, kann ich heute meinen Wirkungskreis noch nicht übersehen, ich wünschte jedoch heute vor Ihnen zuerst zu sprechen, um Ihnen persönlich nahezutreten. (Beifall.) Der Reichskanzler wirft sodann einen Rückblick auf

die Bedeutung Fürst Bismarcks, er hoffe, daß die Zukunft Preußens auch fernerhin gesichert sei. Ferner erklärte er, man dürfe nicht erwarten, daß eine neue Aera einträte, wohl aber werde die collegialische Einrichtung im Ministerium jetzt mehr hervortreten und er werde einer sachlichen Prüfung den weitesten Spielraum gönnen: das Gute nehmen, wo es zu finden sei, mit allen zusammen zu arbeiten, welche ein Herz für Preußen haben und im Stande sind, Preußen im monarchischen Sinne, das Reich im nationalen Sinne fortzubilden. (Lebhafte Beifall.) — Berlin, 15. April. Heute hat sich das Komitee für die Errichtung eines Bismarckdenk-

mals konstituiert. Zum Vorsitzenden wurde von Lebegow, als Schatzmeister Rudolf Koch u. Ernst Wendelsohn-Bartholdy, als Schriftführer Adolf vom Rath und F. v. Ehrenbrock gewählt. v. Lebegow verlas ein kaiserliches Handschreiben vom 9. April an das Komitee, welches lautet, Se. Majestät habe mit lebhafter Befriedigung von der Bildung des provisorischen Komitees Zweck der Errichtung eines Denkmals für den Fürsten Bismarck in der Reichshauptstadt Kenntnis genommen, er sei überzeugt, alle Schichten der Bevölkerung begrüßen diesen Entschluß dankbarst und mit freudiger Theilnahme. In der Absicht und von dem Wunsche befezt, auch seinerseits die Errichtung

Diese Gesetzblätter liegen zu Jedermanns Einsichtnahme an Rathsstelle aus Eibenstock, am 8. April 1890.

Der Stadtrath.

Löcher, Bürgermeister.

Neumann.

### Holz-Versteigerung auf Hartmannsdorfer Staatsforstrevier. Dienstag, den 22. April 1890,

von Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr an

kommen im **Müller'schen** (früher **Gismann'schen**) Gasthose in **Hartmannsdorf** folgende **Brennhölzer**, als:

23	Raummeter	buchene	Brennscheite,	} auf den Schlägen der Abtheilungen: 29 und 41 und in den Vorentnahmen der Abtheilungen: 56, 60, 64 u. 65
201	"	weiche	Brennscheite,	
5	"	buchene	Brennknüppel,	
118	"	weiche	dergleichen,	
10	"	buchene	Zacken,	
1	"	weiche	dergleichen,	
19	"	buchene	Aeste,	
3,50	Wellenhundert	buchenes	Reisig,	
12,50	"	weiches	"	
1577	Raummeter	weiches	Streuereisig,	
2	"	buchene	Stöcke (Schalen),	
123	"	weiche	dergleichen (einschl. 86 Raummeter Schalen)	

sowie **ebendasselbst**

### Donnerstag, den 24. April 1890,

von Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr an

nachverzeichnete **Nutzhölzer**, und zwar:

33	Stück	weiche	Stämme von 11-15	Centimeter	Mittensstärke,	} auf dem Rahlschlage der Abtheil- ung 41,
127	"	"	"	16-22	"	
75	"	"	"	23-29	"	
60	"	"	"	30-36	"	
40	"	"	"	37-43	"	
14	"	"	"	44-55	"	
25	"	buchene	Klöcher	13-15	ctm. Oberstärke,	
41	"	"	"	16-22	"	
22	"	"	"	23-29	"	
22	"	"	"	30-36	"	
33	"	"	"	37-43	"	
34	"	"	"	44-65	"	
1400	"	weiche	"	13-15	"	
3029	"	"	"	16-22	"	
1502	"	"	"	23-29	"	
452	"	"	"	30-36	"	
101	"	"	"	37-43	"	
53	"	"	"	44-60	"	
12	Raummeter	weiche	Rußscheite und			
ca. 20	"	"	in den Abtheilungen: 12, 22, 23, 32 und 47 zu gewinnende			

einzel und partientweise

**Fichtennutzrinde,**

gegen sofortige Bezahlung

in **kassenmäßigen Rünzsorten** und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend zur Versteigerung.

**Kreditüberschreitungen sind unzulässig.**

Holzaufgelde können vor Beginn der Auktion berichtigt werden.

Auskunft erteilt der unterzeichnete Oberförster.

**Königliche Forstrevierverwaltung Hartmannsdorf und  
Königliches Forstrentamt Eibenstock,**

Saurig.

am 14. April 1890.

Wolfframm.